



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

In Kürze erscheint:

①
**Freiwillige Gaben und Opfer
des Preussischen Volkes**

in den Jahren
1813-1815

Nach der amtlichen Statistik

zusammengestellt von

Dr. phil. Ernst Müsebeck

Archivar am Geh. Staatsarchiv zu Berlin

== Preis 5 Mark ==

(Auch unter dem Titel: Mitteilungen der
Kgl. Preuss. Archivverwaltung, Heft 23)

Die Publikation enthält eine Uebersicht und geschichtliche Würdigung der im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin aufbewahrten, auf Befehl König Friedrich Wilhelm III. verfaßten Zusammenstellung der freiwilligen Spenden und Opfer in Preußen in den Jahren der Befreiungskriege. Ein Urkundenanhang vereinigt eine Anzahl besonders bemerkenswerter Briefe und Eingaben über freiwillige Opfer. Das Werk bietet somit einen wertvollen Beitrag zur Geschichte vor hundert Jahren und wird gerade in diesem Erinnerungsjahre auf Beachtung rechnen können. — Daneben aber gibt die Schrift brauchbare Fingerzeige u. Anregungen zu familiengeschichtlichen Forschungen.

Ich bitte auf beigegeführtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 1. September 1913

S. Hirzel

Monographien Deutscher Städte

Darstellung deutscher Städte und ihrer Arbeit in Wirtschaft, Finanzwesen, Hygiene, Sozialpolitik und Technik

①

Die neuen 2 Bände

erscheinen im September

Cassel

Unter Mitwirkung erster Fachleute
herausgegeben von
Oberbürgermeister Scholz,
Bürgermeister Jochmus u. General-
sekretär Erwin Stein

ca. 12 Bogen auf Kunstdruck
und ein farbiger Stadtplan

Preis geheftet M.

5.— ord., M. 3.50

no., M. 3.35 bar,

in Leinwd. geb. M.

6.50 ord., M. 4.60

no., M. 4.35 bar

Zur Tausendjahrfeier Cassels!

Wilmersdorf

Unter Mitwirkung erster Fachleute
herausgegeben von **Ober-
bürgermeister Habermann,**
Bürgermeister Peters u. General-
sekretär Erwin Stein

ca. 13 Bogen auf Kunstdruck
und eine Porträttafel

Preis geheftet M.

5.— ord., M. 3.50

no., M. 3.35 bar,

in Leinwd. geb. M.

6.50 ord., M. 4.60

no., M. 4.35 bar

**Hochinteressant für jeden Kommunalpolitiker
und Ortsansässige**

Die Stadtverwaltungen beider Städte erwarben eine grössere Anzahl.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i/Gr.

**Deutsche Roman-Zeitung
und Romanbibliothek**

Leiter **Dr. Erich Janke.**

Der 51. Jahrgang dieser altbewährten Wochenschrift beginnt am 1. Oktober 1913. Für diesen Jahrgang hat die Zeitung eine große Anzahl der bekanntesten Autoren gewonnen. Veröffentlicht werden zunächst folgende Romane:

Der rote Faden

von **Hedwig Schobert**
(Baronin v. Bode).

Konstantinopel

von **Detlef Stern.**

Liebe um Liebe

von **Otto Overhof.**

Wohltätige Menschen

von
Maximilian v. Rosenberg.

Annastzauber

von **Oswald Bergener.**

Der silberne Adolph

von **Horst Bodemer.**

Weitere Arbeiten u. a. von Hans Werder, Freiherrn von Schlicht, Paul Grabein, Max Geißler, Victor Blüthgen, Karl Strobl, Rudolf Greinz, A. v. Gersdorff werden folgen.

Jedes Heft enthält außerdem ein äußerst reichhaltiges Beiblatt, in dem kurze spannende Novellen und Skizzen in bunter Reihenfolge mit fesselnd geschriebenen Erzählungen und Humoresken abwechseln. Dem Gebiete der Lyrik und Kritik wird ein besonderes Interesse gewidmet. Alle wichtigen Neuerscheinungen der Literatur werden eingehend besprochen.

Der Abonnementspreis für unsere Zeitschrift beträgt:

Vierteljährlich (13 Hefte) 3.50 M. ord., M. 2.60 bar.

Auf 10 Exemplare gewähren wir 1 Freieemplar.

— Einzelpreis pro Heft 30 ¢ ord., 22 ¢ bar. —

Heft 1 liefern wir sowie alle Großbuchhandlungen in genügender Anzahl gratis.

Prospecte zur Bearbeitung des Kundenkreises, auf Wunsch mit Ausdruck Ihrer Firma, liefern wir gratis und franko.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, die sich für unsere Zeitschriften besonders verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verlag von Otto Janke, Berlin
SW. 11 Anhaltstraße 8.